

Lottes Curry schließt nach einem Jahr: Verlust für Dortmunds Imbisskultur!

Lottes Curry am Borsigplatz in Dortmund schließt nach kurzer Wiedereröffnung. Ein Verlust für die lokale Imbisskultur.

Borsigplatz, Dortmund, Deutschland - Lottes Curry, ein Imbiss am legendären Borsigplatz in Dortmund, hat seine Türen nach knapp einem Jahr Betrieb wieder geschlossen. Die Schließung wird als Verlust für die Dortmunder Imbisskultur wahrgenommen, da viele Fans des BVB, die das kulinarische Angebot und die Geschichte des Ortes schätzten, auf eine andere Erfahrung gehofft hatten. Im April 2024 wurde der Imbiss mit einem speziellen Menü, das frische Zutaten und Alternativen zum klassischen Schweinefleisch bot, wieder eröffnet. Trotz ansprechender Gestaltung und positiver Rückmeldungen blieb der erhoffte Kundenandrang aus, was schließlich zur Schließung führte. [Ruhr24 berichtet](#).

Der Borsigplatz hat eine tief verwurzelte Geschichte im Dortmunder Fußball. Hier wurde 1909 der Borussia Dortmund gegründet - ein Verein, der heute weltweit bekannt ist. Als Ursprungsort des BVB wird die Gaststätte Zum Wildschütz auch heute noch stark mit der Vereinsgeschichte verbunden. Über die Jahre hat sich die Bedeutung dieses Platzes nicht verändert, denn die Fans bringen bis heute ihre Traditionen mit dem Fußball in Verbindung.

Die Bedeutung des Borsigplatzes

Moderne Fußballvereine finden oft ihre Bestimmung in der

Führungsetage von Brausekonzernen, während traditionelle Clubs, wie Borussia Dortmund, ihre Wurzeln in Gaststätten haben. Diese Entwicklung lässt sich auch an den Gründungsgeschichten anderer Vereine ablesen. So wurde der FC Bayern im Bäckerhöferl und der 1. FC Köln in der Gaststätte Roggendorf gegründet. Der BVB hingegen wurde bewusst in Zum Wildschütz ins Leben gerufen, was die Verbundenheit von Fußball und Gastronomie unterstreicht. Heute erinnert eine Gedenktafel an der Fassade der beliebten Imbissbude Pommes Rot-Weiss an die Gründung von Borussia Dortmund, das sich in unmittelbarer Nähe zum Borsigplatz befindet. [11km.de erläutert](#).

Die Pommes Rot-Weiss-Einrichtung, die an einen Wartesaal eines Kleinstadt-Bahnhofs erinnert, hat sich als traditioneller Ort für BVB-Fans etabliert. Hier werden günstige Speisen wie Pommes, Zigeunerschnitzel und Currywurst angeboten, die bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt sind. Die enge Verbindung zur BVB-Geschichte wird nicht nur durch die Gedenktafel, sondern auch durch den nostalgischen Charme des Ortes deutlich.

Vereinsgeschichte im Kontext

Die Vereinsfarben des BVB waren ursprünglich Blau-Weiß-Rot, änderten sich jedoch vor dem Ersten Weltkrieg in Schwarzgelb, als benachbarte Sportklubs wie Britannia, Rhenania und Deutsche Flagge beitraten. Der Name Borussia ist die lateinische Übersetzung für Preußen und wurde von Franz Jacobi inspiriert, der sich bei der Gründung von Bilder der Dortmunder Brauerei Borussia leiten ließ. BVB steht für Ballspielverein Borussia, und die vollständige Vereinsbezeichnung lautet BV. Borussia 09 e.V. Dortmund. Das 09 verweist auf das Gründungsjahr des Vereins. Interessanterweise wird BVB auch als Borussen vom Borsigplatz interpretiert. [Service BVB erläutert](#).

Die BVB-Geschichte zeigt, dass der Verein mehr ist als nur eine

Fußballmannschaft. Er vereint Tradition und Gemeinschaft, und Orte wie Lottes Curry sowie Pommes Rot-Weiss sind Teil dieser lebendigen Geschichte. Die Schließung von Lottes Curry ist somit nicht nur ein Verlust für einen Imbiss, sondern auch für die Kultur und die Identität der Dortmunder Fußballfans.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Borsigplatz, Dortmund, Deutschland
Quellen	• www.ruhr24.de • 11km.de • service.bvb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net